

DOAG Deutsche ORACLE Anwendergruppe e.V. integriert BEA-Anwender

Nach Ankündigung der Übernahme von BEA durch Oracle hat die DOAG Kontakt mit den BEA-Anwendern in Deutschland aufgenommen. Inzwischen ist die Deutsche BEA Usergroup in die DOAG integriert. Erste gemeinsame Aktivitäten sind die Durchführung eines eigenen BEA-Streams im Rahmen der DOAG 2008 Konferenz und Ausstellung von 1. - 3. Dezember 2008 im CongressCenter Nürnberg sowie eine umfangreiche Marktumfrage.

"Nach dem Merger macht es keinen Sinn, zwei Anwendergruppen mit den gleichen Zielen zu führen", erklärt Dr. Dietmar Neugebauer, Vorstandsvorsitzender der DOAG. "Als eine der weltweit größten ORACLE-Anwendergruppen bieten wir den BEA-Anwendern eine ideale Plattform zum Networking und Vertreten ihrer Interessen."

Andreas Risch, bisheriger Sprecher der Deutschen BEA Usergroup und als Beirat der DOAG maßgeblich an der Integration beteiligt, schildert die aktuelle Situation: "Unternehmen, die sich strategisch auf BEA ausgerichtet haben, sehen die Übernahme von BEA durch Oracle mit gemischten Gefühlen. Zum einen werden zwar strategisch wichtige Produkte wie der BEA Weblogic Server weitergeführt, andere Produkte wie die Portal-Lösungen stellen hingegen eine große Herausforderung dar. Insbesondere die derzeit konkurrierenden Oracle- und BEA-Produkte werden zwar langfristig bei den Kunden konsolidiert, jedoch werden die bisherigen BEA-Anwender bestimmt nicht positiv auf steigende Lizenzkosten reagieren, sodass hier auch eine Abwanderung beispielsweise auf Open-Source-Produkte zu befürchten ist. Dies kann nicht im Interesse von Oracle sein. Aus Sicht der BEA-Kunden ist es deshalb wichtig, adäquate Migrationsszenarien zu bekommen, um einen langfristigen Investitionsschutz erhalten."

DOAG-Beirat Rolf Scheuch sieht in der BEA-Übernahme Vorteile für die Oracle-Anwender: "Die strategische Ausrichtung auf die BEA Middleware Plattform wird die ohnehin sehr gute Position von Oracle als strategischen Partner der Kunden stärken. Es gibt etliche Kunden mit Oracle- und BEA-Produkten. Diese teilweise konkurrierenden Produkte müssen in eine ganzheitliche Architektur einbezogen und dann durch individuelle Integrationsleistungen zu einer Einheit zusammengefügt werden. Dieser Aufwand wird zukünftig transparenter und geringer, sodass die Projektkosten sinken. Kunden und Integrationsanbieter können sich damit bei gleichbleibenden IT-Budgets stärker auf die Schaffung von Wettbewerbsvorteilen durch IT-Dienste konzentrieren."

Derzeit führt die DOAG eine Umfrage unter den Unternehmen durch, die BEA- oder Oracle-Produkte im Einsatz haben. Das Ergebnis wird Anfang Oktober vorgestellt und mit DOAG-Experten, Verantwortlichen von Oracle, betroffenen Anwendern und der Fachpresse diskutiert.

Hintergrund-Information DOAG

Die DOAG Deutsche ORACLE Anwendergruppe e.V. ist die einzige Interessenvertretung der Anwender von Oracle-Produkten in Deutschland. Sie ist gegenüber der Oracle Deutschland GmbH wirtschaftlich und rechtlich selbständig. Ziele der DOAG sind Informationsaustausch und Wissensvermittlung über Einsatz, Umgang und Erfahrungen mit den Produkten von Oracle sowie die Interessenvertretung der Anwender gegenüber dem Hersteller. Die DOAG basiert auf den Bereichen "Datenbank & Infrastruktur", "Development" sowie "Business". Übergreifend dazu sind die Ressorts "Architektur" und "Management" angeordnet. In jedem der fünf Segmente findet eine spezielle Ansprache der jeweiligen Oracle-Anwender und Interessenten statt.

Kontakt Presse

Wolfgang Taschner

Berater Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0700 11362438

E-Mail: presse@doag.org

Weitere Informationen zur DOAG unter www.doag.org